



Axel Hacke
**Das Beste aus meinem
Liebesleben**

144 Seiten
sofort lieferbar
erschienen im August 2011

ISBN 978-3-88897-727-5

Axel Hacke

Das Beste aus meinem Liebesleben

Ein kleiner Beziehungsberater für alle Lebenslagen.

»Das Beste aus meinem Liebesleben«
versammelt Axel Hackes Geschichten aus den
Beziehungssümpfen des Alltags–Geschichten,
die man mit größtem Vergnügen liest.

»Wenn man die Alternativen bedenkt, geht es dem Menschen mit seinem Paarungsverhalten nicht schlecht. Wir müssen nicht, wie die Aale, für die Sensation des einzigen Geschlechtsaktes im Leben Tausende von Kilometern, an Haien und Kraken vorbei, in irgendeine Sargasso-See schwimmen. Nur zum Beispiel. Wir haben es ganz gut. Kennen ein Gefühl, das ›Liebe‹ heißt. Leben, in vielen Fällen, friedlich mit einem Menschen anderen Geschlechts ein ganzes Leben lang zusammen. Es gibt ja Leute, die hassen es, wenn schon um fünf vor sechs am Nachmittag im Büro das Telefon klingelt und ihre Stimme ›Wo bleibst du denn?‹ fragt. Es gibt auch welche, die könnten schreien vor Wut, wenn sie auf dem Weg zu einem gemeinsamen Ziel mit dem Auto rechts abbiegen, und die Stimme vom Beifahrersitz fragt sofort, warum sie nicht geradeaus gefahren seien. Jedoch: Ohne die Frage, ohne die Stimme wäre es ihnen auch nicht recht. Natürlich wäre es einfacher zu lieben, wenn es all die Wobleibstdudenns nicht gäbe, wenn die Liebe tagaus, tagein immer so groß bliebe, wie sie eigentlich ist. Aber so einfach sind das Leben und die Liebe nicht zu haben.«

»Das Beste aus meinem Liebesleben«
versammelt Axel Hackes Geschichten aus den
Beziehungssümpfen des Alltags–Geschichten,
die man mit größtem Vergnügen liest.

Autorenporträt



© Thomas Dashuber

Axel Hacke

Axel Hacke wurde 1956 in Braunschweig geboren und lebt heute als Schriftsteller und Journalist in München. Von 1981 bis 2000 arbeitete er als Reporter und "Streiflicht"-Autor bei der "Süddeutschen Zeitung", für deren Magazin er bis heute unter dem Titel "Das Beste aus aller Welt" seit Jahren eine viel gelesene Alltagskolumne schreibt. Seine journalistische Arbeit wurde mit vielen Preisen ausgezeichnet: Joseph-Roth-Preis (1987), Egon-Erwin-Kisch-Preis (1987 und 1990) und Theodor-Wolff-Preis (1990). Hackes Bücher, zu denen mehrere Bestseller ("Der kleine Erziehungsberater", "Der kleine König Dezember") gehören, wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt.

Weitere Titel des Autors

- Wumbabas Vermächtnis 978-3-88897-564-6
- Ich hab's euch immer schon gesagt 978-3-88897-201-0
- Auf mich hört ja keiner 978-3-88897-222-5
- Der kleine König Dezember 978-3-88897-223-2
- Hackes Kleines Tierleben 978-3-88897-237-9
- Ich sag's euch jetzt zum letzten Mal 978-3-88897-247-8
- Auf mich hört ja keiner 978-3-88897-252-2
- Hackes musikalisches Tierleben 978-3-88897-268-3
- Das Beste aus meinem Leben 978-3-88897-345-1
- Deutschlandalbum 978-3-88897-347-5
- Der weiße Neger Wumbaba 978-3-88897-367-3
- Deutschlandalbum 978-3-88897-370-3
- Pralinek 978-3-88897-406-9
- Der weiße Neger Wumbaba 978-3-88897-399-4
- Ein Bär namens Sonntag 978-3-88897-432-8
- Der kleine Erziehungsberater 978-3-88897-448-9
- Ein Bär namens Sonntag, Pralinek 978-3-88897-456-4
- Das Beste aus meinem Leben 978-3-88897-459-5
- Der weiße Neger Wumbaba kehrt zurück 978-3-88897-467-0
- Der weiße Neger Wumbaba kehrt zurück 978-3-88897-473-1
- Wortstoffhof 978-3-88897-508-0
- Der kleine König Dezember 978-3-88897-531-8
- Wortstoffhof 978-3-88897-532-5

- Wumbabas Vermächtnis 978-3-88897-555-4
- Alle Jahre schon wieder 978-3-88897-583-7
- Alle Jahre schon wieder 978-3-88897-590-5
- Der kleine Erziehungsberater 978-3-88897-658-2
- Die Wumbaba-Trilogie 978-3-88897-686-5
- Wofür stehst Du? 978-3-88897-692-6
- Nächte mit Bosch 978-3-88897-703-9
- Das Beste aus meinem Liebesleben 978-3-88897-743-5
- Oberst von Huhn bittet zu Tisch 978-3-88897-779-4
- Oberst von Huhn bittet zu Tisch 978-3-88897-798-5

Pressestimmen

"Hacke sammelt und hält seine Schätze ins Sonnenlicht, dass sie blitzen, seien es Perlen, seien es Scherben. Hacke lacht. Denn Hacke liebt." Benedikt Erenz, Die Zeit

" Weit und breit ist Axel Hacke der einzige mögliche Nachfolger des großen Lorient."
Winfried Borchert, Volksstimme

"Es ist immer wieder ein Genuss, die subtilen Texte von Axel Hacke lesen zu dürfen."

Radio Bremen

"Hackes Blick fürs Detail und in die Seele der Menschen gepaart mit einer heiteren Schreibe machen die Kolumnen zu einem überaus unterhaltsamen Lesevergnügen."
Main Echo

"Axel Hacke versteht sich auf die hohe Kunst, alle Wechselfälle des Lebens in zart ironisch grundierter Manier zu beschreiben"

Weser Kurier

"Axel Hacke ist ein Sprachgenießer, kein Sprachdogmatiker. Und er hat sich einen hinreißend federnden Stil geschaffen, mit dem er diese Freude ins Hirn des Lesers trägt." Die Literarische Welt

"Okay, klar, aus den großen Liebesdramen, aus Trennung, Tod und Eifersucht, machten die Genies schon immer große Literatur. Aber wer, bitte, kümmert sich um die winzigkleinen Dramen der Liebe? (...) Axel Hacke. Und zwar mit einem wunderbar melancholischen Witz." Uwe Wittstock, Focus

"Das ist die intime Fortsetzung von Hackes bisherigen Exkursen ins turbulente Alltagsleben"

Tages Anzeiger